Panorama

Feuilleton

Motor

Suchen...

Reise

ICON

Meinung

22. Jun. 2014, 17:25

Videos

Markt

Regional

IN DEN NACHRICHTEN: WM-Spielplan | Fußball-WM | Irak | Guido Westerwelle | Michael Schumacher

Home > Steuerfahnder ermitteln gegen Alice Schwarzer

Wirtschaft

Geld

Sport

++ Nur

Politik

06.06.14

Home

Steuerfahnder ermitteln gegen Alice Schwarzer

Wissen



Foto: dpa

Bild teilen

LETZTE NACHRICHTEN

- Nordirak: Hier sind die Christen vor den Isis-Terroristen sicher
- Reform: Spanier kürzen ihre Lohnsteuer um zwölf Prozent
- Bundeswehr: Neubeschaffung des Sturmgewehrs G36 gestoppt
- Maria und Nelu: Rumänische Zuwanderer stecken in der Hartz-Falle

> Alle Nachrichten

Köln - Gegen die Frauenrechtlerin Alice Schwarzer läuft auch nach ihrer Selbstanzeige und Steuernachzahlung ein steuerliches Ermittlungsverfahren. Das teilte der Anwalt der 71-jährigen Publizistin, Christian Schertz, am Freitag mit.

Er reagierte damit auf Berichte der Nachrichtenmagazine «Focus» und «Spiegel». Steuerfahndung und Staatsanwaltschaft hätten im Mai unter anderem Schwarzers Haus im Bergischen Land bei Köln durchsucht, berichteten die Magazine. Schertz bestätigte die Durchsuchungen am 20. Mai.

Zugleich heißt es in seiner Mitteilung: «Die heute in den Medien angestellten Mutmaßungen über die Höhe einer möglichen zusätzlichen Steuerschuld sind falsch». Konkreter wurde der Anwalt nicht. Die Staatsanwaltschaft in Köln äußerte sich in der Sache nicht. «Das Thema Steuerhinterziehung kommentieren wir grundsätzlich nicht.»

Die Herausgeberin und Chefredakteurin der feministischen Zeitschrift «Emma» hatte Anfang Februar eingeräumt, seit den 1980er Jahren ein Schweizer Konto geführt, es aber erst 2013 beim Finanzamt angegeben zu haben. Sie habe 200 000 Euro für die vergangenen zehn Jahre nachgezahlt, plus Säumniszinsen. Laut «Focus» und «Spiegel» gibt es nun den Verdacht, dass sie dem Fiskus zusätzlich Steuern aus selbstständiger Arbeit vorenthalten haben könne. Angeblich geht es um einen sechsstelligen Betrag.

Schertz erklärte: «Im Zusammenhang mit der eingereichten Nacherklärung wurde - wie gesetzlich vorgesehen - ein steuerliches Ermittlungsverfahren eingeleitet, was derzeit entgegen der ersten Annahme noch andauert.» Details nannte er nicht. Er habe im Namen seiner Mandantin Strafanzeige gegen Unbekannt bei der Kölner Staatsanwaltschaft gestellt, «da erneut offenbar Informationen in kürzester Zeit aus den Behörden direkt an die Medien durchgestochen worden sind.» Er habe Schwarzer geraten, sich nicht zur Sache zu äußern. Sie werde weiter mit den Behörden zusammenarbeiten.

Eine Selbstanzeige ist nur unter bestimmten Voraussetzungen wirksam. Der Düsseldorfer Steueranwalt Arne Lißewski sagte auf dpa-Anfrage, sollte Schwarzer eine zusätzliche Einkunftsquelle vollständig verschwiegen haben, würde das bedeuten, dass ihre Selbstanzeige unwirksam würde.

Er ergänzte, der Bundesgerichtshof sei sehr streng bei der Beurteilung der Frage, ob eine Selbstanzeige vollständig und damit wirksam sei oder nicht: «Liegt die auf Grundlage der Selbstanzeige berechnete Steuer um mehr als fünf Prozent daneben - also unter der tatsächlich hinterzogenen Summe - ist die Selbstanzeige unvollständig und unwirksam.»

Der Fall Schwarzer hatte schon zu Jahresbeginn hohe Wellen geschlagen - ebenso wie der von Uli Hoeneß. Dieser ist wegen Steuerhinterziehung verurteilt worden, weil er dem Fiskus mehr als 28 Millionen Euro Steuern vorenthalten hatte. Seine Selbstanzeige

hatte das Münchner Landgericht als unzureichend bewertet, seit diesem Montag sitzt Hoeneß im Gefängnis in Landsberg. Auch als Folge dieser prominenten Fälle sollen ab Januar 2015 die Strafzuschläge für Steuersünder spürbar erhöht werden. Die Länder-

Finanzminister beschlossen zugleich aber Anfang Mai, an der umstrittenen strafbefreienden Selbstanzeige festzuhalten. Als Schwarzers Selbstanzeige vor vier Monaten bekanntgeworden war, hatte die Autorin eine «Verletzung des Steuergeheimnisses»

und die Verletzung ihrer Privatsphäre kritisiert. Man wolle gezielt

ihren Ruf schädigen - auch nach ihrer Kampagne gegen die

Prostitution.

ARTIKEL EMPFEHLEN



F Empfehlen

Twittern

Kommentare

Drucken

ANZEIGI

MEISTGELESENE ARTIKEL

1. Juristen

Kopfsache

Enormes Qualitätsgefälle bei deutschen Rechtsanwält...

Unfälle Mit dieser Erfindung will ein Taxifahrer Radler retten

Warum Gesundheitsexperten die Helmpflicht ablehnen

4. Fan-Wut

Fifa-Ordner hängen harmlose deutsche Banner ab

Meinung Zensur Das nächste peinliche WM-Eigentor der Fifa

DER HOME & LIVING-STORE DER WELT



NEUESTE BILDERGALERIEN



Holländer bekommen halbes Honecker-Jagdgrundstück



Ex-NPD-Funktionär als

NSU-Helfer

festgenommen

ANZEIGE

Castor-Transport am

Ziel in Gorleben



Islamisten auf Kurs zur Macht

KURSFINDER

Do you speak French or Russian?

> It could be better



AKTUELLE NACHRICHTEN



Ausland | Nordirak Hier sind die Christen vor den Isis-Terroristen sicher



Wirtschaft | Reform Spanier kürzen ihre Lohnsteuer um zwölf Prozent



Deutschland | Bundeswehr Neubeschaffung des Sturmgewehrs G36 gestoppt



Deutschland | Maria und Nelu Rumänische Zuwanderer stecken in der Hartz-Falle



Deutschland | Einstige Leitfigur Der selbstbewusste Trittin macht die Grünen nervös

PERFORMANCE ADVERTISING TIPPS

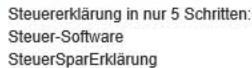
ANZEIGE



Der VICHY Pflege-Coach zeigt Ihnen

Ihre ideale Haut

mit nur 5 Klicks den Weg zu Ihrer idealen Haut Mehr Steuern zurück





3 Freimonate sichern & keinen

Anschlusspreis zahlen!

PERFORMANCE ADVERTISING